



Verantwortlicher Redacteur: Dr. Carl Schönbauer, in Breslau 6 Markt, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Markt 50 Pf. — Inseratengebühr für den Raum einer sechsstelligen Zeitungs-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Erpedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Buchhandlungen Aufträge auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 464. Mittag-Ausgabe.

Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag.

Mittwoch, den 7. Juli 1886.

Deutschland.

Berlin, 6. Juli. [Amtliches.] Dem zum Vice-Consul der Vereinigten Staaten von Amerika in Braunschweig ernannten Herrn Hans Baulter ist das Exequatur Namens des Reichs erteilt worden. (R.-Anz.)

[Militär-Wochenblatt.] Kroder, Pr.-Lt. à la suite des 4. Ober-schlesischen Inf.-Regts. Nr. 63, unter Entbindung von dem Commando als Adjut. bei der 7. Inf.-Brig., dem Regt. aggregirt. Goyer, Pr.-Lt. vom 4. Niederschles. Inf.-Regt. Nr. 51, unter Stellung à la suite des Regts., als Adjut. zur 7. Inf.-Brig. commandirt. Felbt, Pr.-Lt. vom 2. Leib-Husaren-Regt. Nr. 2, unter Beförderung zum Rittm. und Esc.-Chef, vorläufig ohne Patent, in das 2. Schles. Hus.-Regt. Nr. 6, verlegt. v. Jerin, Pr.-Lt. vom 2. Schles. Hus.-Regt. Nr. 6, dem Regt., unter Beförderung zum Rittm., aggregirt. v. Garnier, Sec.-Lt. vom 2. Schles. Hus.-Regt. Nr. 6, zum Pr.-Lt., vorläufig ohne Patent, befördert. Peuder, Zeug-Pr.-Lieutenant vom Art.-Depot in Neisse, commandirt in Cosel, zum Art.-Depot in Neu-Breisach, Gallen, Zeug-Pr.-Lt. vom Art.-Depot in Breslau, zum Art.-Depot in Neisse, unter Commandirung nach Cosel zur Verwaltung des Filial-Art.-Depots dafelbst, Moser, Zeugl. von der 2. Art.-Depot-Inspr., zum Art.-Depot in Breslau, verlegt. v. Bülow, Major a. D., zuletzt im 6. Bad. Inf.-Regt. Nr. 114, der Charakter als Oberstl. verliehen. Frhr. v. Reichenstein, Major und Escadr.-Chef vom 2. Schles. Hus.-Regt. Nr. 6, mit Pension ausgeschieden.

Provinzial-Beitrag.

Breslau, 7. Juli.

* Prinz Friedrich August von Sachsen traf gestern Abend 10 Uhr 10 Minuten mit dem aus Wien kommenden Zuge auf dem Oberschlesischen Bahnhof ein und reiste 10 Uhr 30 Minuten nach Dresden weiter.

* Zur ober-schlesischen Reise des Ministers Lucius. Minister Dr. Lucius ist Montag Mittag in Kobier eingetroffen und begab sich alsbald nach dem Jagdschloß Bromnisch, woselbst der Fürst Pleß den Minister erwartete. In der Begleitung des Herrn Ministers befanden sich der Regierungs-Präsident Graf von Hedlitz-Trübschler, Regierungs-Rath Kunisch, Regierungs-Assessor von Herzberg und Regierungs-Baumeister Danckwerts. Aus Pleß waren erschienen der fürstliche Generaldirector Weidlich, Landrath Schröder und Wasserbauinspector Messerschmied. Nach eingenommenem Frühstück begaben sich sämtliche Herren zu Wagen an die Hofmühle, um die dortigen Regulierungs-Arbeiten in Augenschein zu nehmen. Gegen Abend trafen die Herren in Pleß ein, wo sie Gäste des Fürsten von Pleß waren. Dinstag früh wurden die Regulierungen u. a. an der Weichsel in Augenschein genommen. Die Abreise des Herrn Ministers und der anderen Herren ist auf Mittwoch früh via Dzielitz-Oberberg nach dem Ratiborer Kreise festgesetzt. Der „Ob.-Anz.“ erfährt ferner: Der Minister trifft am 7. d. Mts., von Dzielitz, resp. Oberberg kommend, mit dem Personenzug um 10 Uhr 3 Minuten in Annaberg ein, woselbst auch der Herr Ober-Präsident von Seydewitz erwartet wird. Gegen 1 Uhr wird der Herr Minister in Kreuzenort eintreffen, woselbst Fürst von Lichnowsky, der zur Zeit in Schloß Grätz weilt und verhindert ist, den Herrn Minister zu begrüßen, das Erscheinen seiner Oberbeamten angeordnet hat. In Annaberg wird sich als Vertreter des Herrn Landraths Bohl der Geheime Regierungsrath a. D. von Selchow zur Begleitung des Ministers auf der Besichtigungstour durch den Kreis einfinden. Nach Ankunft in Ratibor dürfte sich der Herr Minister wohl auch noch zu Wagen in das Inundationsgebiet unterhalb der Stadt begeben. „Die Uferadjacenten des Ratiborer Kreises“, schreibt das genannte Blatt, „sehen in der Eindeichung der Oder von Annaberg bis an die bereits genehmigte Eindeichung im Kreise Cosel den alleinigen Schutz gegen die Ueberflutungen, von welchen die Uferbewohner seit dem Jahre 1879 sechs-mal heimgesucht worden sind.“

* Anleihe der Stadt Deuthen O.S. Der „Staatsanzeiger“ veröffentlicht das Privilegium wegen eventueller Ausfertigung auf den Inhaber lautender Anleihebescheine der Stadt Deuthen O.S. bis zum Betrage von 500000 M. Reichsmünzung. Die Rückzahlung der ganzen Schuld von 500000 M. erfolgt vom Jahre 1886/87 ab aus einem zu diesem Behuf gebildeten Tilgungsstock von Einem Procent des Nennwerths des ursprünglichen Schuldcapitals jährlich, unter Zuwachs der Zinsen von den getilgten Schuldbeiträgen. Der Stadtgemeinde Deuthen O.S. bleibt jedoch das Recht vorbehalten, den Tilgungsstock durch größere Auslosungen um höchstens Fünf vom Hundert des Nennwerths des ursprünglichen Schuldcapitals für jedes Jahr zu verstärken. Die durch die verstärkte Tilgung ersparten Zinsen wachsen ebenfalls dem Tilgungsstocke zu. Die jährlichen Tilgungsbeiträge werden auf 500 beziehungsweise 200 M. abgerundet. Die Folgeordnung der Einlösung der Anleihebescheine wird durch das Loos bestimmt.

* Neue Postagentur. In Thiergarten (Kr. Wohlau) wird am 20. Juli eine Postagentur eingerichtet. Die Postverbindung erhält die neue Postagentur durch die zwischen Wohlau, Thiergarten und Pahlenhof bereits verkehrende Landpoststraße, sowie durch eine zwischen Wohlau und Thiergarten hergestellte Landbriefträgerverbindung. Zum Landbestellbezirk der neuen Postanstalt gehören die Ortschaften Heinsdorf, Heinsdorfer-Ziegelei, Margarethenmühle, Pahlenhof und Schönbrunn.

□ Sprottan, 6. Juli. [Ehrenbürger.] Herrn Amtsgerichtsrath Dual wurde gestern durch eine aus Mitgliedern des Magistrats und der Stadtverordneten-Versammlung bestehende Deputation der Ehrenbürgerbrief überreicht. Am Abend des gestrigen Tages vereinte ein Festmahl viele dem Herrn Amtsgerichtsrath Dual nahestehende Personen im Kriegerberg'schen Hotel. Den Toast auf den Kaiser brachte Herr Dual aus. Herr Amtsrichter Erler toastete auf den aus dem Justizdienste scheidenden Herrn Amtsgerichtsrath Dual, Herr Superintendent Winter auf die Gattin des Gefeierten.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Gms, 6. Juli. Der Kaiser machte gestern eine Ausfahrt Lahn abwärts und wohnte Abends der Vorstellung im Theater bei. Heute früh machte Allerhöchsterseits eine Kurpromenade und geleitete um 8¹/₂ Uhr den abreisenden Großherzog und die Frau Großherzogin von Mecklenburg-Schwerin zum Bahnhofe. Später hörte Se. Majestät die Vorträge des Ober-Hofmarschalls Grafen v. Perponcher und des Generallieutenants v. Albedyll. Zum Diner ist der Prinz Heinrich von Hessen geladen.

München, 6. Juli. Das heutige Kriegsministerialblatt veröffentlicht die Verleihung der Inhaberschaft des fünften Chevauxlegers-Regiments an den Erzherzog Albrecht von Oesterreich. Die „Allgem. Ztg.“ theilt das an den Prinz-Regenten eingelaufene Telegramm des neuen Inhabers aus Hof bei Kettenberg mit; dasselbe lautet: „Dies gerührt durch diesen Beweis brüderlicher Freundschaft danke ich von Herzen und bin stolz, mich zu der braven bayerischen Armee zählen zu dürfen.“

Rom, 6. Juli. In den letzten 24 Stunden sind in Codigoro 3 Personen an der Cholera erkrankt, 4 gestorben, in Venedig keine Erkrankung, kein Todesfall, in Brindisi 6 erkrankt, 10 gestorben, in Lariano 50 erkrankt, 28 gestorben, in Oria 5 erkrankt, 8 gestorben, in San Vito 33 erkrankt, 5 gestorben, in Francavilla 29 erkrankt, 25 gestorben, in Ostuni 5 gestorben von früher Erkrankten. — Wegen der Gesundheitsverhältnisse ist das große Manöver abgesetzt.

Paris, 6. Juli. Die Kammer beschloß mit 307 gegen 257 Stimmen die Dringlichkeit für die Verathung des Antrags, betreffend die Zuschlagart für Cerealien. Die Verathung der einzelnen Artikel beginnt am Donnerstag. Der Anleihe-Entwurf für Paris wurde in der Fassung des Senats angenommen.

London, 6. Juli. Bis jetzt sind 187 Conservative, 43 dissentirende Liberale, 88 Anhänger Gladstone's und 39 Parnelliten gewählt. — Bei der Wahl im Stbezirk Edinburghs unterlag Goshen gegen Buchanan (Anhänger Gladstone's). Letzterer wurde mit einer Majorität von 1439 Stimmen gewählt.

London, 6. Juli. In Londonderry fanden anlässlich der Verkündigung des Wahlergebnisses Ruhestörungen und ein Zusammenstoß der Polizei mit den vor der Wohnung des Gewählten versammelten dissentirenden Liberalen statt, wobei mehrere Personen verwundet wurden.

London, 7. Juli. Von den nunmehr bekannten Wahlen sind 204 Conservative, 44 dissentirende Liberale, 98 Gladstonianer, 41 Parnelliten. Shawlesore, Morgan, Mundella und Richard Chamberlain wurden wiedergewählt.

Dublin, 6. Juli. An 100 Verhaftungen sind hier infolge der gestrigen Unruhen vorgenommen. Sämmtliche Verhaftete waren in dem Drangisclub versammelt gewesen. — Der Lord-Mayor hat einen Aufruf an die Bürgerschaft erlassen, in welchem er dieselbe auffordert, angesichts der schmachvollen Vorgänge in der vergangenen Nacht an der Aufrechterhaltung der Ruhe und Ordnung mitzuwirken und sich nicht zu ungeseligen Schritten hinsetzen zu lassen, die Schuldigen würden den Gerichten übergeben werden.

Washington, 7. Juli. Die Finanzcommission des Repräsentantenhauses ließ einen Bericht ausarbeiten, der sich gegen den Randall'schen Entwurf wegen Revision des Zolltarifs ausdrückt.

Handels-Zeitung.

Breslau, 7. Juli.

* Saatenstand in Oesterreich-Ungarn. Die „Pr.“ schreibt: Man darf die Ernte bereits als eine Actualität betrachten, denn in den ertragreichsten Theilen Ungarns hat der Roggen- und Weizenschnitt bereits begonnen und ist, gefördert durch die günstigere Witterung, welche seit vier Tagen herrscht, ziemlich vorwärts gebracht worden. Vereinzelt Halmpflanzen beider Brotrücker sind bereits zur Vorlage an die Hauptmärkte gebracht worden, indess geben dieselben durchaus keinen Anhaltspunkt für den Ausfall der Qualität, noch weniger natürlich für die Schätzung des quantitativen Ertrages, welche erst erfolgen kann, sobald die Druschproben umfassend durchgeführt sein werden. Man bleibt vorläufig angewiesen auf die Berichte, welche sich auf den Stand der Saaten vor und während des Schnittes stützen, und in dieser Beziehung giebt es in Ungarn vielfache Widersprüche. Die schweren und häufigen Niederschläge im Monate Juni waren den Weizenfeldern keineswegs zuträglich. Wo nicht directe Ueberschwemmungen eintraten, haben sich namentlich in Oberungarn, die Saaten gelegt, und noch währt die sonnige, wärmere Witterung zu kurze Zeit, als dass in dieser Beziehung eine kräftige Remeder hätte eintreten können. Was nun den Rost betrifft, über dessen Erscheinen in Ungarn vielfache Befürchtungen laut geworden sind, so stellt sich die Schädigung der Weizenerte in dieser Beziehung durchaus nicht als eine allgemeine heraus und wird der Rost das Resultat der Ernte kaum wesentlich beeinflussen. Wie bis zur Stunde die Anzeichen stehen, darf man immerhin auf eine Mittel-ernte in ungarischem Weizen rechnen und der Roggen-Ertrag dürfte quantitativ wie qualitativ nicht hinter jenem des Vorjahres zurückstehen. Die Ansichten der Gerstenernte sind ziemlich befriedigend, während für Hafer die Hoffnungen wesentlich herabgestimmt werden mussten. Die Rapsernte hat in der jenseitigen Reichshälfte nur einen halben Ertrag geliefert, da die Fechung unter sehr widrigen Verhältnissen durchgeführt werden musste. In Oesterreich stehen die Saaten im Allgemeinen zufriedenstellend, wenn von den beschränkten Gebieten abgesehen wird, welche durch schwere Elementarschäden heimgesucht worden sind.

Neu eröffnete Concourse.

Firma Wilh. Middendorfs Nachf., Otto Bertrams in Barmen. Kaufmann Louis Partenheimer zu Pankow. Buchbinder Carl Schnabel in Frankfurt a. M. Ziegeleipächter Adolf Politz in Halle a. S. Nachlassvermögen des verstorbenen Kaufmanns Carl Hans Dierich Eugen Dehns in Hamburg. Kaufmann Peter Paul Witski in Inowrazlaw. Speereihändler Jacob Bastian in Karlsruhe. Gerbermeister August John in Löh. J. Reichhards Söhne, Holz-, Kohlen- und Steinhandlung in Landstuhl. Uhrmacher Ernst Adolph Matthes in Kallenberg. Handelsfrau Henriette Cohn in Lissa. Hutmacher Richard Toppets aus Metz. Gerber Heinrich Böhrler zu Molsheim.

Eintragungen im Handelsregister.

Eingetragen: Kochale und Huschert, Breslau; Inhaber: Kaufmann Reinhold Kochale, Schiffsmakler Paul Huschert. J. Budwig, Breslau; Inhaber Isidor Budwig. Rob. Felder's Buchhandlung; Inhaber: Buchhändler Robert Felder. Julius Katz, Breslau; Inhaber: Kaufmann Julius Katz. Erlöschten: Hugo Kuh (Gosohorsky'sche Buchhandlung), Breslau. E. Stoerner, Drogenhandlung. Adolf Zernik. D. Freundenthal.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Wien, 6. Juli, Nachmittags 5 Uhr 20 Min. [Privatverkehr.] Oesterr. Creditactien 276, 30. Franzosen 226, 50. 4pCt. ungar. Goldrente 105, 65. Galizier —. Ruhig.

Paris, 6. Juli, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 35. — Credit mobilier —. Spanier neue 61 excl. Banque ottomane 516 excl. Credit foncier 1365 excl. Egypte 363. Suez-Actien 2030 excl. Banque de Paris 661 excl. Banque d'escompte 478 excl. Wechsel auf London 25, 24. Foncier ägyptien —. 5⁰/₁₀ priv. türk. Oblig. 268. — Neue 3⁰/₁₀ Rente 82, 50. Panama-Actien 436 excl. Ruhig.

London, 6. Juli, Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spania 60³/₄. 5⁰/₁₀ priv. Egypter 94³/₄. 4⁰/₁₀ unific. Egypter 71³/₄. 3⁰/₁₀ garant. Egypter 99³/₄. Ottomanbank 10¹/₂. Suez-Actien 81. Canada Pacific 69³/₄. Silber —. Platzdiscount 7⁰/₁₀. Ruhig.

London, 6. Juli, Nachm. 5 Uhr — Min. Preussische Consols 103. Consols 101¹/₂. Convert. Türken 14³/₄. 1872er Russen —. 1873er Russen 93¹/₂. Italiener 98³/₄. 4⁰/₁₀ ungar. Goldrente 83³/₄. 4⁰/₁₀ unific. Egypter 71³/₄. Garantirte Egypter —. Ottomanbank 10³/₄. Silber 44¹/₂. Spanier —.

London, 6. Juli. In die Bank flossen heute 37000 Pfd. Sterl. Frankfurt a. M., 6. Juli, Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien 221⁷/₈. Franzosen 182³/₄. Lombarden —. Galizier 152¹/₂. Egypter 72, 40. 4⁰/₁₀ Ungarische Goldrente 85, 10. 1880er Russen 86, 90. Gotthardbahn 105, 60. Disconto-Commandit 204, 20. Ruhig.

Franzosen schlossen officiell an heutiger Börse 183¹/₄. Frankfurt a. M., 6. Juli, Abends. [Effecten-Societät.] Credit-Actien 221⁷/₈. Franzosen 182³/₄. Lombarden —. Galizier 152¹/₂. Egypter 72, 50. 4⁰/₁₀ Ungarische Goldrente 85, 10. Gotthardbahn 105, 60. 80er Russen 86, 90. Mecklenburger —. Disconto-Commandit 204, 40. Neue Serben —. Still.

Frankfurt a. M., 6. Juli, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 37. Pariser Wechsel 80, 70. Wiener Wechsel 160, 82. Reichsanleihe 106. —. Oest. Silberrente 69, 50. Oest. Papierrente 68, 70. 5⁰/₁₀ Papierrente 81, 70. 4⁰/₁₀ Goldr. 95. —. 188⁰/₁₀ Loose 118, 70. 1884er Loose 286. —. Ungar. 4⁰/₁₀ Goldrente 85, 10. U. Staatsloose 219, 50. Italiener 100, 10. 1880er Russen 87. —. II. Orient-Anleihe 61, 30. III. Orient-Anleihe 61, 20. Spanier extor. 60, 9⁰/₁₀. Egypter 72, 50. Neue Türken 14, 80. Böhm. Westbahn 203. Central-Pacific 113, 30. Franzosen 184¹/₂. Galizier 152¹/₂. Gotthardbahn 105, 50. Hessische Ludwigsbahn 98, 40. Lombarden 92³/₄. Lübeck-Büchener 159, 50. Nordwestbahn 127³/₄. Credit-Actien 222. Darmstädter Bank 137. —. Mitteld. Creditbank 94, 40. Reichsbank 139, 90. Disconto-Commandit 204, 40. 5⁰/₁₀ Serb. Rente 81, 70 per Compt. Schwach.

Neue Serben 80, 60. Arader St.-P.-A. 97¹/₄. Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 221⁷/₈. Franzosen 182³/₄. Galizier 152¹/₂. Lombarden 92¹/₂. Gotthardbahn —. Egypter —. Disconto-Commandit 204. —.

Hamburg, 6. Juli, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4⁰/₁₀ Consols 105¹/₂. Silberrente 69³/₄. Oesterr. Goldrente 95³/₄. Ungar. Goldrente 85¹/₂. 60er Loose 119. Italienische Rente 100¹/₄. Credit Actien 221⁷/₈. Franzosen 457. —. Lombarden 231. —. 1877er Russen 99³/₄. 1880er Russen 86³/₄. 1883er Russen 110³/₄. 1884er Russen 95. II. Orient-Anleihe 59¹/₂. III. Orient-Anleihe 59¹/₂. Laurahütte 67¹/₄. Nordd. Bank 148. Commerzbank 126¹/₄. Marienburg-Mlawka 44¹/₄. Ostpreussische Südbahn 81¹/₄. Lübeck-Büchener 159³/₄. Gotthardbahn 105¹/₄. Leipziger Discontobank 100¹/₂. Deutsche Bank 157. Berliner Handelsgesellschaft-Antheile 136. Disconto 1³/₄ %. Abgeschwächt. Gold in Barren 27, 86 Br., 27, 82 Gd. Silber in Barren per Kilogramm 130, 50 Br., 130, — Gd. Wechselnotirungen: London lang 20, 34 Br., 20, 28 Gd., London kurz 20, 38 Br., 20, 34 Gd., London Sicht 20, 40 Br., 20, 37 Gd., Amsterdam 167, 80 Br., 167, 40 Gd., Wien 160, 40 Br., 158, 25 Gd., Paris 80, 40 Br., 80, 10 Gd., Petersburg 197, 25 Br., 195, 25 Gd., New-York kurz 4, 19 Br., 4, 13 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 16 Br., 4, 10 Gd.

Hamburg, 6. Juli, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, helsteinscher loco 155—160. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 140—146, russischer loco ruhig 98—102. Hafer und Gerste still. Rüböl fest, loco 40¹/₂, —, per Juli —. Spiritus still, per Juli 23¹/₄ Br., per August-Sept. 24¹/₄ Br., per Sept.-October 25 Br., per October-November 25¹/₂ Br., —. Kaffee lebhaft, Umsatz 8000 Sac, Petroleum leblos, Standard white loco 6, 50 Br., 6, 42¹/₂ Gd., pr. Ang.-December 6, 70 Gd. Wetter: Schön.

Posen, 6. Juli. Spiritus loco ohne Fass 35, 90, per Juli 35, 9⁰/₁₀, per August 36, 20, per September 36, 60, per October —. —. Gekündigt: 10000 Liter. Still.

Liverpool, 6. Juli, Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 12000 Ballen, Fest, Tagesimport 21000 B.

Liverpool, 6. Juli, Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 12000 Ballen, davon für Speculation und Export 2000 Ballen. Amerikaner fest, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung stetig.

Manchester, 6. Juli, Nachm. 12r Water Taylor 6³/₈, 30r Water Taylor 8¹/₈, 20r Water Leigh 7¹/₄, 30r Water Clayton 7⁵/₈, 32r Mock Brooke 7¹/₄, 40r Mule Mayoll 8, 40r Medio Wilkinson 9, 32r Warp-cops Lees 7¹/₂, 36r Warp-cops Rowland 8, 40r Double Weston 8⁵/₈, 60r Double courante Qualität 11¹/₂, 32¹/₂ 116 yds 16 x 16 grey Printers aus 32r/46r 169. Anziehend.

Petersburg, 6. Juli, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.] Cours vom 6. 2. Cours vom 6. 2. Wechsel London 3 M. 23¹/₂ 23¹/₂ Russ. 6⁰/₁₀ Goldrente. 1837³/₄ 183³/₄ do. Hamburg 3 M. 200 199³/₄ do. 5⁰/₁₀ Boden-Cred. do. Amsterdam 3 M. 118¹/₄ 118¹/₄ dit-Pfandbriefe 161¹/₂ 161¹/₂ do. Paris 3 M. 247¹/₄ 247 Grosse Russ. Eisenb. 263³/₄ 262¹/₄ 1/2-Imperial 8 43 8 43 Kursk-Kiew-Actien . 370¹/₂ 370 Russ. 1864er Pr.-Anl.* 238¹/₂ 240¹/₂ Petersb. Discontobk. 742 743 do. 1866er Pr.-Anl.* 225¹/₂ 226¹/₂ Warsch. Discontobk. 310 310 do. 1873er Anleihe 157¹/₄ 157¹/₄ Russ. Bank für ausw. do. II. Orient-Anl. 99³/₄ 99³/₄ Handel 322¹/₂ 323¹/₂ do. III. Orient-Anl. 99³/₄ 99³/₄ Privatdiscont. 4⁰/₁₀ 4⁰/₁₀ Petersburg intern. Handelsbank 420. * Gestempelt.

Petersburg, 6. Juli, Nachmittags 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 42, 50, per August 42, 00. Weizen loco 11, 50. Roggen loco 6, 75. Hafer loco 5, 10. Hanf loco 44, 50. Leinsaat loco 16, 00. Wetter: Warm.

Königsberg, 6. Juli, Nachmittags 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen still, Roggen loco matt. 120pfd. 2000 Pfd. Zollgew. 125, 00. Gerste ruhig. Hafer behauptet, loco inländ. 136, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfund Zollgewicht 140, 00. Spiritus per 100 Liter 100⁰/₁₀ loco 38, 00, per August-September 38, 25, per September-Octobr. 39, 00. — Wetter: Bewölkt.

Danzig, 6. Juli, Nachm. 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco geschäftslos, Umsatz 20 To. Bunt und hellfarbig —, hellbunt 15¹/₂, hochbunt und glazig —, per Juli-August Transit 135, 50, per Septbr.-October Transit 135, 50. Roggen unverändert, loco inländ. per 120 Pfd. 121, 50 bis 123, 00, polnischer oder russischer Transit 92, per Juli-August Transit 94, 00, per September-October 96 bis 95, 50. Kleine Gerste loco —. Grosse Gerste loco 116. Hafer loco 126. Erbsen loco —. Spiritus pr. 10000 Liter-Procent loco 37, 00.

Wien, 6. Juli. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 7, 80 Gd., 7, 85 Br., per Frühjahr —. Roggen per Herbst 6, 37 Gd., 6, 42 Br. Mais per Juni-Juli 5, 37 Gd., 5, 43 Br., neuer 5, 60 Gd., 5, 65 Br. Hafer per Herbst 6, 37 Gd., 6, 42 Br.

Newyork, 6. Juli, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95³/₄. Wechsel auf London 4, 87. Cable transfers 4, 88¹/₄. Wechsel auf Paris 5, 18³/₄. 4⁰/₁₀ fundirte Anleihe 1877 125³/₄. Erie-Bal n 29³/₄. Newyork-Centralbahn 105³/₄. Chicago-North Western-Bahn 113³/₄. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 9¹/₁₆. Baumwolle in New-Orleans 9. Raffinirtes Petroleum 70⁰/₁₀ Abel Test in Newyork. 7. Raff. Petroleum 70⁰/₁₀ Abel Test in Philadelphia 7. Rohes Petroleum 6. Pipe line Certificates 65¹/₄. Mehl 3. —. Rother Winterweizen loco 83, Weizen per Juli 87³/₄, per August 88¹/₂, per Sept. 89¹/₂. Mais (old mixed) 47¹/₂. Zucker (Fair refining Muscovados) 4⁷/₈. Kaffe Rio 9³/₄. Schmalz (Marke Wilcox) 7, 10, do. Fairbanks 7, —. Rothe u. Brothers 7. —. Speck (short clear) 7¹/₂. Getreidefracht 2. do. Rothe u. Brothers 7. —. Speck (short clear) 7¹/₂. Getreidefracht 2.

Pest, 6. Juli, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 7, 53 Gd., 7, 55 Br. Hafer per Herbst 5, 95 Gd., 5, 97 Br. Mais per Juli-August 5, 08 Gd., 5, 10 Br. Kohlraps per August-September 9⁵/₈—9³/₄. — Wetter: Schön.

Paris, 6. Juli, Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per Juli 21, 60, per August 21, 80, per September-December 22, 40, per November-Februar 22, 75. Roggen ruhig, per Juli 13, 90, per Novbr.-Februar 14, 75. Mehl 12 Marques ruhig, per Juli 47, 25, per August 47, 60, per September-December 48, 6¹/₄, per November-Februar 49, 00. Rüböl ruhig, per Juli 51, 25,

per August 51, 75, per Septbr.-December 53, 50, Januar-April 54, 25. — Spiritus fest, per Juli 46, 25, per August 46, 50, per September-December 44, 50, per Januar-April 44, 50. — Wetter: Schön.

Paris, 6. Juli, Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen behauptet, per Juli 21, 60, per August 21, 80, per September-December 22, 40, per November-Februar 22, 75. Mehl 12 Marques fest, per Juli 47, 25, per August 47, 75, per Septbr.-Dechr. 48, 60, per Novbr.-Februar 49, 10. Rüböl ruhig, per Juli 51, 25, per August 51, 75, per September-December 53, 25, per Januar-April 54, 25. Spiritus behauptet, per Juli 46, 25, per August 46, 50, per September-December 44, 50, per Januar-April 44, 50.

Paris, 6. Juli, Nachm. Rohzucker 88° ruhig, loco 30, 75 à 31, 00. Weiss Zucker fest, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Juli 33, 50, per August 33, 75, per September 33, 80, per Octbr.-Januar 35, 30.

London, 6. Juli, Nachm. Havannazucker Nr. 12 12 1/2 nominell Rübenroh Zucker 11 1/4 fest, Centrifugal Cuba. — Weitere Meldung: Rüben-Rohzucker 11 1/8.

London, 6. Juli. An der Küste angeboten 3 Weizenladungen. — Wetter: Heiss.

Glasgow, 6. Juli. Wollaction. Tendenz sehr fest. Glasgow, 6. Juli. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 38, 8.

Glasgow, 6. Juli. Die Verschiffungen betragen in der vorigen Woche 6400 gegen 7400 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Newyork, 5. Juli. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 142 000, do. nach Frankreich 24 000, do. nach anderen Häfen des Continents 72 000, do. von Kalifornien und Oregon nach Grossbritannien 28 000, do. nach anderen Häfen des Continents 20 000 Qrts.

Amsterdam, 6. Juli. (Schlussbericht.) Weizen loco —, per November 211. Roggen loco —, per October 126.

Amsterdam, 6. Juli, Nachmittags. Bacxazinn 62 1/4. Antwerpen, 6. Juli, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet, Roggen ruhig, Hafer still, Gerste flau.

Antwerpen, 6. Juli, Nachm. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 16 1/8 bez., u. Br., per August 16 3/8 Br., per September 16 5/8 Br., per September-Dechr. 16 7/8 Br. Ruhig.

Bremen, 6. Juli. Petroleum (Schlussbericht) geschäftlos. Standard white loco 6, 50 Br.

Marktberichte.

Hamburg, 6. Juli. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: Juli-August 23 1/2 Br., 23 1/4 Gd., August-September 24 1/2 Br., 24 1/4 Gd., September-October 25 1/2 Br., 25 1/4 Gd., October-November 26 Br., 25 5/8 Gd., November-December 26 Br., 25 5/8 Gd. — April-Mai 26 1/4 Br., 25 5/4 Gd. — Unverändert.

Berlin, 6. Juli. [Producten-Bericht.] Amerika hatte gestern noch Feiertag, so dass neue Notierungen von dort nicht vorliegen, und die übrigen Berichte von auswärts lassen ebenso wie gestern grössere Anregung vermissen; mit der gestrigen Flaue ist unser Markt jedoch ziemlich isolirt geblieben. Gleichwohl war auch heute zu Beginn des Marktes die Tendenz wieder matt; aber dem Angebot trat alsbald einige Kaufkraft entgegen, die eine mässige Befestigung der Tendenz herbeiführte. Immerhin schliesst Weizen noch ca. 1/2 Mark, Roggen etwa 1/4 Mark niedriger als gestern. Im Effectivgeschäft ging heut Einiges um; es wurden mehrere Partien feiner

Roggen ab Boden verkauft. Weizen gekauft 20 000 Ctr., Roggen gekauft 12 000 Ctr. — Hafer loco und auf Termine war wenig verändert. Gek. 3000 Ctr. — Roggenmehl stellte sich bei stillem Geschäft etwa 5 Pf. niedriger. — Rüböl war wenig offerirt und konnte gestrige Preise gut behaupten. — Dagegen hat Spiritus neuerdings eine nicht unerhebliche Wertheinbusse erlitten; die Käufer zeigten sich sehr reservirt. Gek. 710 000 Liter.

Weizen loco 140—168 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juli und August 143 1/2 M. bez., September-October 147 1/2—147 1/4 bis 147 1/2 M. bez., October-November 148 3/4 M. bez., November-December 150 M. bez. — Roggen loco 126—135 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, guter inländischer 132 M. ab Boden bez., Juli und August 127—126 1/4—127 Mark bez., September-October 129—128 bis 128 3/4 M. bez., October-November 129 3/4—129 3/4 Mark bez., November-December 130 1/2—130 1/4 M. bez. — Mais loco 108 bis 114 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gef., Juli und August 108 1/4 M., September-October 108 1/2 Mark, October-November 110 1/2 M., November-December 111 1/4 Mark. — Gerste loco 115—180 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 124—162 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, westpreuss. 128—136 Mark, ostpreussischer, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburger 132 bis 144 Mark, schlesischer und böhmischer 133—143 M., feiner schles. u. böhm. 146—154 M. ab Bahn bez., russischer 126—123 M. frei Wagen bez., Juli-August 123 M., September-October 120 1/4—121 M. — Erbsen, Kochware 155 bis 200 M. pro 1000 Kilo, Futterware 135 bis 145 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 22,25—20,50 Mark, Nr. 0: 20,50—19,25 M., Roggenmehl Nr. 0: 19,25 bis 18,25 M., Nr. 0 und 1: 18,00—17,50 M., Juli, Juli-August, August-September und Septbr.-October 17,60 M. bez., November-December 17,70 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 42,3 M., Juli 42,6 M., September-October 42,5 M. bez., October-November 42,3 M. bez., November-December 43 M. bez.

Spiritus loco ohne Fass 37,1—37 M. bez., Juli 36,6—36,4 Mark bez., Juli-August 36,6—36,4 Mark bez., August-September 37,4 bis 37,3 M. bez., September-October 38,1—37,3 M. bez., October-November 38,3—38 M. bez., November-December 38,5—38,2 M. bez.

Kartoffelmehl loco 17,00 M., Juli 17,00 M., Juli-August 17,00 M., September-October 16,70 M. Gd.

Kartoffelstärke, trockene, loco 16,90 M., Juli 16,90 Mark, Juli-Aug. 16,90 M., September-October 16,70 M. Gd.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 143 1/2 M. pro 1000 Kilo, für Roggen auf 127 M. pro 1000 Kilo, für Hafer auf 125 M. pro 1000 Kilo, für Spiritus auf 36,6 M. pro 100 Liter-Percent.

Freiburg i. Schl., 6. Juli. [Productenbericht von Max Basch.] Die Stimmung an unserem heutigen Markte war wieder bodenlos flau; trotzdem das Angebot nur unbedeutend war, blieb es doch, dem schwachen Begehre gegenüber, überwiegend, sodass Preise abermals niedriger zu notiren sind. Es wurde bezahlt für Weissweizen 15,00—16,00 M., Gelbweizen 14,60—15,60 M., Roggen 12,50 bis 13,70 M., Gerste 12,00—13,00 M., Hafer 13,00—13,80 M., pro 100 Kilo.

Gleiwitz, 6. Juli. [Marktbericht der Oberschlesischen Getreidebörse.] Bei geringer Kaufkraft und geringem Angebot waren Preise unverändert. Feinste Sorten über Notiz bezahlt. — Weizen, weiss, 16,50—16,00—15,60 Mark, do. gelb, 16,00—15,70—15,40 Mark, Roggen 13,50—13,20—13,00 Mark, Gerste 12,50—12,00—11,50 Mark, Hafer 13,60—13,25—13,00 Mark. Preise pro 100 Kilogramm Netto ab Gleiwitz.

Breslau, 7. Juli, 9 1/2 Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise gut preishaltend.

Weizen zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogramm weiss 15,50—15,80—16,10 Mark, gelber 15,20—15,50—15,80 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei schwachem Angebot behauptet, per 100 Kilogr. 13,30 bis 13,50—13,70 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 11,00—11,80 M. weiss 13,00—13,80 Mark.

Hafer nur feine Qualitäten behauptet, per 100 Kilogr. 13,20 bis 13,70—14,00 Mark.

Mais ohne Aenderung, per 100 Kgr. 12,50—12,80—13,00 Mark. Erbsen gut verkäuflich, per 100 Kilogr. 13,50—14,50—16,30 Mark Victoria 13,50—14,50—16,50 Mark.

Bohnen mehr Frage, per 100 Kilogr. 16,50—17,00—18,00 Mark. Lupinen ohne Angebot, per 100 Kilogr. gelbe 11,00—12,00 bis 12,70 Mk., blaue 10,70—11,20—12,00 Mark.

Wicken mehr beachtet, per 100 Kilogr. 13,00—13,50—14,50 Mark. Oelnsaaten ohne Angebot.

Schlaglein ohne Angebot. Leinwägen schwacher Umsatz, per 50 Kilo. 9,10—9,30 M., fremde 8,10—8,80 Mark.

Kleesamen ohne Angebot. Mehl behauptet, per 100 Kilogramm Weissmehl 22,50—23,50 Mark Roggen-Hausbacken 20,25—20,75 M., Roggen-Futtermehl 9,75 bis 10,25 Mark, Weizenkleie 8,25—8,75 Mark.

Heu per 50 Kilogr. neu 3,50—4,00 M., alt 4,00—4,50 Mark. Roggenstroh per 600 Kilogr. 33,00—36,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Table with 4 columns: Luftwärme (C.), Luftdruck bei 0° (mm), Dunstdruck (mm), Dunstsättigung (pCt.), Wind, Wetter, Wärme der Oeder. Rows for July 6 and 7, with sub-rows for Nachm. 2 U., Abends 10 U., Morgens 6 U.

Breslau, Wasserstand. 6. Juli. O.-P. 4 m 92 cm. M.-P. 4 m 6 cm. U.-P. — m 63 cm. 7. Juli. O.-P. 5 m 6 cm. M.-P. 4 m 24 cm. U.-P. — m 84 cm.

Breslau-Warschauer Eisenbahn.

Die Einnahme für den Monat Juni beträgt: nach vorläufiger Feststellung 1886 endgültig 1885. 1) aus dem Personen- und Gepäckverkehr 12 792 Mt. 12 455 Mt. 2) aus dem Güterverkehr 13 275 15 478 3) aus sonstigen Quellen 2 750 2 743 Zusammen 28 817 Mt. 30 676 Mt. Für den Monat Juni 1886 gegen 1885 also weniger 1859 Mark und von Anfang 1886 gegen den gleichen Zeitraum des Vorjahres weniger 11 936 Mt.

Courszettel der Berliner Börse vom 6. Juli 1886.

Main table containing market data for Gold, Silber und Banknoten, Deutsche Fonds, Inländische Eisenbahn-Stamm-Aktien, Ausländische Eisenbahn-Stamm-Aktien, Bank-Aktionen, and Wechsel und Bankdiscout. Includes various sub-sections like 'Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen' and 'Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen'.